

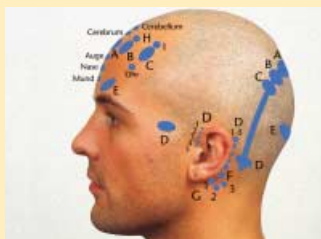
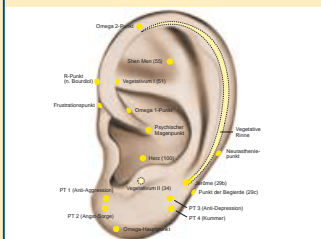
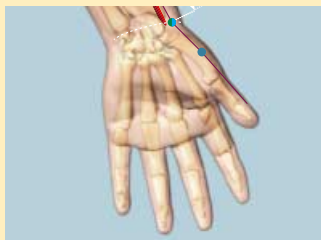
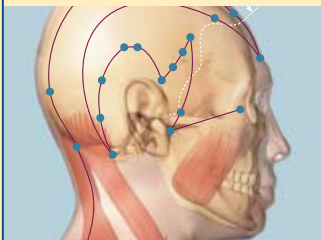
M. Hammes

N. Kuschick

K. H. Christoph

Akupunktur kompakt

Körperakupunktur • Ohrakupunktur • Neue Schädelakupunktur nach Yamamoto (YNSA) • Therapiekonzepte • Gesellschaften



Herausgeber
H. P. Ogal B. Kolster

Sonderausgabe

LEHMANN'S
FACHBUCHHANDLUNG

Magen-Leitbahn

Ma 1 Cheng Qi DIE TRÄNEN AUFHALTEN

- L: Der Punkt liegt bei Geradeausblick lotrecht kaudal der Pupille, zwischen dem Augapfel und dem unteren Orbitalrand.
- T: Die Nadelung erfolgt 0,3–0,5 Cun senkrecht. Es ist keine Nadelmanipulation und keine Moxibustion möglich!
- A: 1. Augenerkrankungen
2. Tic-Störungen und Krämpfe der Gesichtsmuskulatur

Ma 2 Si Bai KLAR IN ALLE VIER RICHTUNGEN

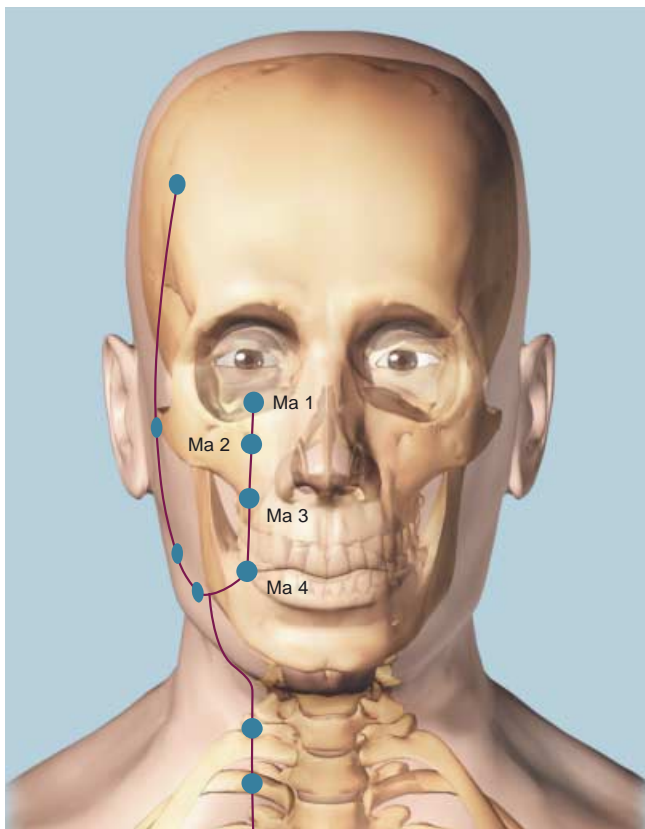
- L: Bei Geradeausblick liegt der Punkt lotrecht kaudal der Pupille, in der Vertiefung des Foramen infraorbitale.
- T: Der Einstich erfolgt 0,2–0,3 Cun senkrecht; es ist keine Moxibustion möglich!
- A: Augenerkrankungen

Ma 3 Ju Liao RIESIGES KNOCHENLOCH

- L: Der Punkt befindet sich bei Geradeausblick lotrecht kaudal der Pupille, auf der Höhe des Unterrandes des Nasenflügels.
- T: Die Stichtiefe beträgt 0,3–0,6 Cun senkrecht; Moxibustion ist möglich.
- A: 1. Augenerkrankungen
2. Fazialisparese

Ma 4 Di Cang KORNSPEICHER DES BODENS

- L: Bei Geradeausblick befindet sich dieser Punkt lotrecht kaudal der Pupille, 0,4 Cun lateral des Mundwinkels.
- T: Die Nadelung des Punktes erfolgt 0,2 Cun senkrecht oder 0,5–0,8 Cun subkutan auf Ma 6 zu; Moxibustion ist möglich.
- A: 1. Augenerkrankungen
2. Fazialisparese



Ma

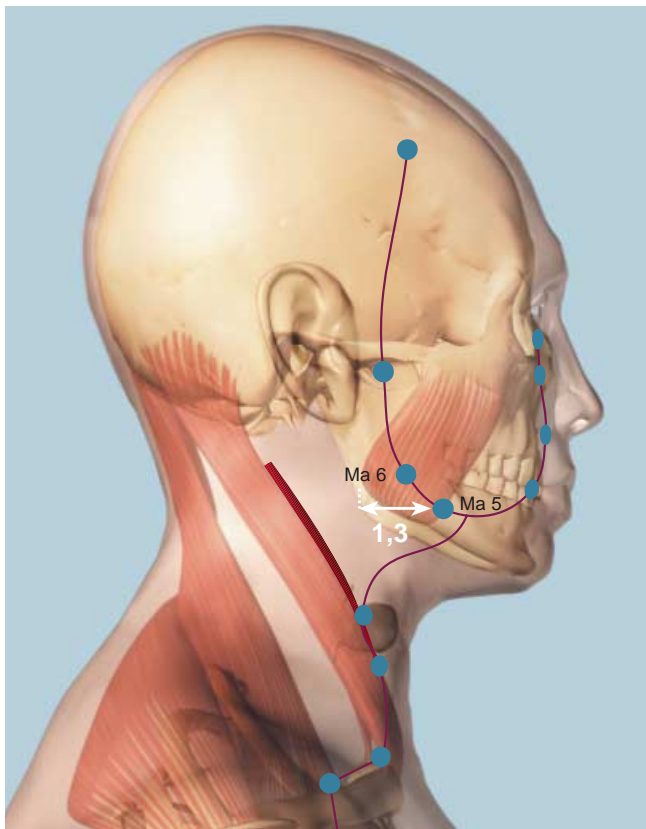
Darstellung der Akupunkturpunkte

Ma 5 Da Ying GROßES EMPFANGEN

- L:** Der Punkt befindet sich auf dem Vorderrand des M. masseter, 1,3 Cun ventral und kaudal des Kieferwinkels, über der palpablen A. facialis.
- T:** Die Nadelung erfolgt 0,2–0,3 Cun senkrecht; Moxibustion ist möglich.
- A:**
1. Fazialisparese
 2. Zahnschmerz im Unterkiefer
 3. Speicheldrüsenentzündung

Ma 6 Jia Che KIEFER-ACHSE

- L:** Ma 6 befindet sich eine Mittelfingerbreite ventral und kranial des Kieferwinkels; bei fest geschlossenem Unterkiefer auf dem höchsten Punkt des M. masseter.
- T:** Der Einstich erfolgt 0,3–0,4 Cun senkrecht oder 0,7–0,9 Cun subkutan auf den Punkt Ma 4 zu; Moxibustion ist möglich.
- A:**
1. akute Entzündungen der Mundhöhle
 2. Speicheldrüsenentzündung
 3. Fazialisparese



Ma

Mi 5 Shang Qiu HÜGEL DER WANDLUNGSPHASE METALL

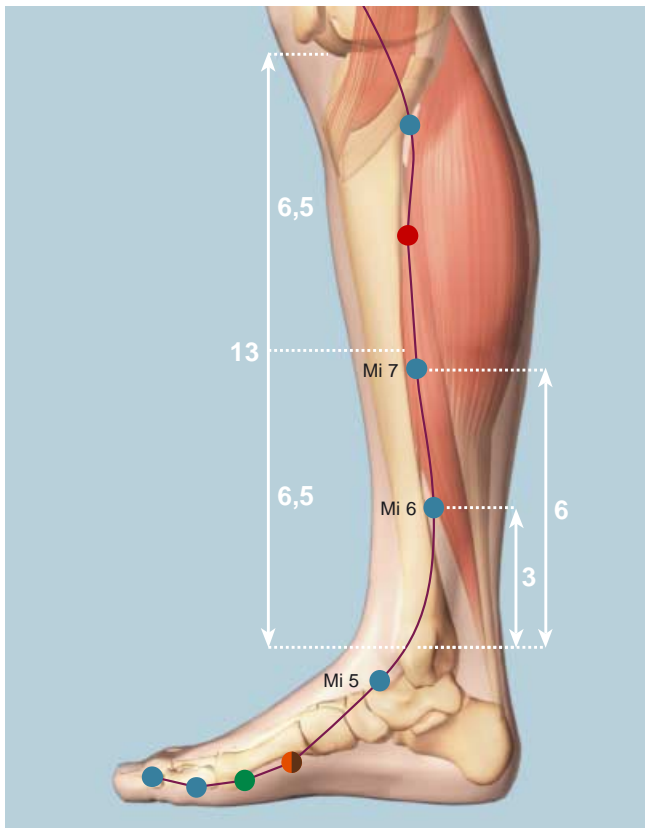
- L:** Mi 5 liegt in der Vertiefung ventral und distal des Malleolus medialis, in der Mitte zwischen der Tuberositas ossis navicularis und der höchsten Erhebung des Malleolus medialis.
- T:** Die Nadelung erfolgt 0,5–0,8 Cun senkrecht; Moxibustion ist möglich.
- A:** Verdauungsstörungen

Mi 6 San Yin Jiao KREUZUNG DER DREI YIN(-LEITBAHNEN)

- L:** Dieser Punkt liegt 3 Cun proximal der höchsten Erhebung des Malleolus medialis, dorsal der medialen Tibiakante.
- T:** Die Stichtiefe beträgt 1–1,5 Cun senkrecht; Moxibustion ist möglich.
- A:** 1. gynäkologische und geburtshilfliche Störungen
2. Verdauungsstörungen
3. Störungen der Sexualfunktion des Mannes
4. Störungen der Blasenfunktion
5. lokale Beschwerden in der unteren Extremität
- Cave:** Bei starker Manipulation können Wehen ausgelöst werden!

Mi 7 Lou Gu SICKERTAL

- L:** Mi 7 liegt 6 Cun proximal der höchsten Erhebung des Malleolus medialis, das ist 0,5 Cun distal der Mitte zwischen höchster Erhebung des Malleolus medialis und dem medialen Tibiakondylus, dorsal der medialen Tibiakante.
- T:** Der Einstich erfolgt 1–1,5 Cun senkrecht; Moxibustion ist möglich.
- A:** 1. Verdauungsstörungen
2. Miktionsbeschwerden



Darstellung der Akupunkturpunkte

Mi 12 Chong Men PFORTE DES HERANSTÜRMENDEN (QI)

L: Dieser Punkt liegt am lateralen Ende der Leistenbeuge, 3,5 Cun lateral des Mittelpunktes der Symphysenoberkante, lateral der A. iliaca externa.

T: Der Einstich erfolgt 0,5–1 Cun senkrecht über der A. iliaca externa; Moxibustion ist möglich.

A: 1. äußere abdominelle Hernien
2. Miktionsbeschwerden

Cave: Dieser Punkt sollte in der Schwangerschaft nicht genadelt werden!

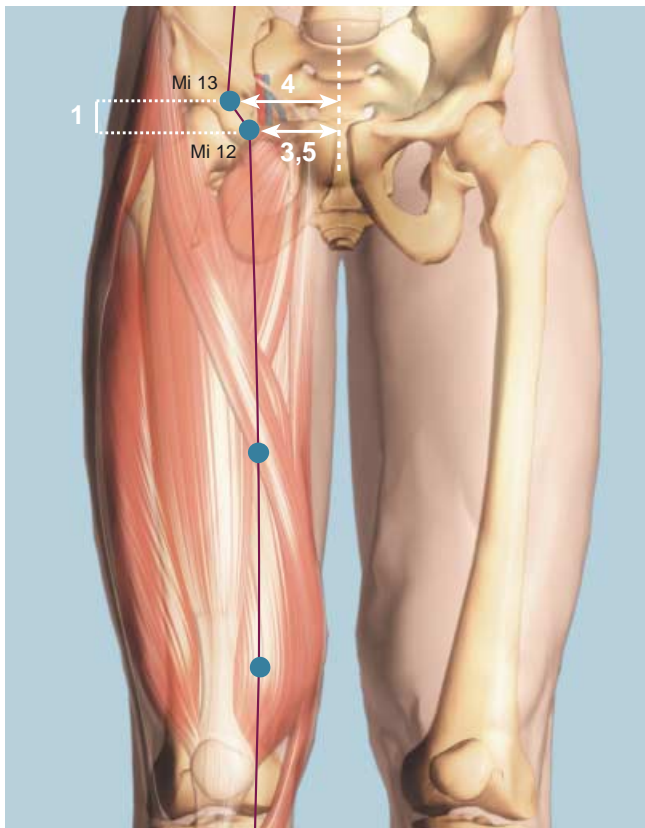
Mi 13 Fu She HERBERGE DER PALAST-ORGANE

L: Der Punkt Mi 13 liegt 4 Cun lateral der vorderen Medianlinie, d. h. in der Mamillarlinie, 1 Cun kranial der Symphysenoberkante, 4 Cun kaudal der Nabelmitte.

T: Die Stichtiefe beträgt 1–1,5 Cun senkrecht; Moxibustion ist möglich.

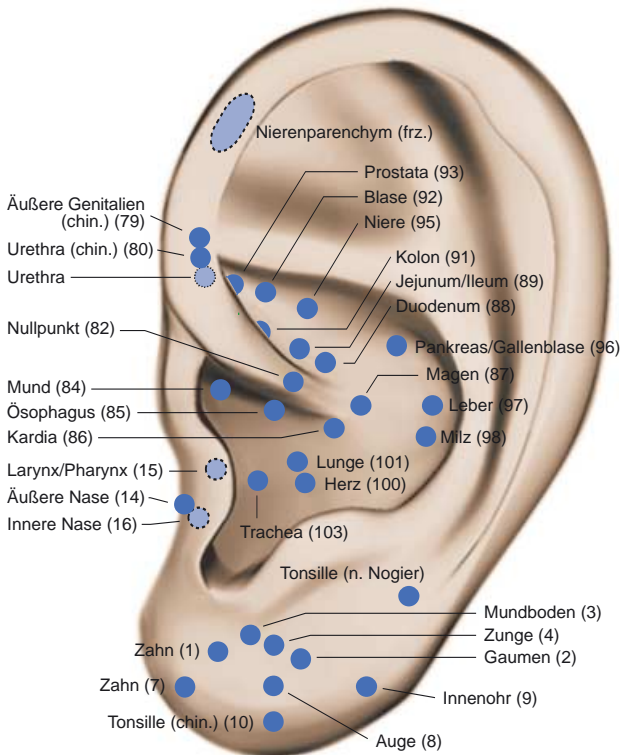
A: 1. abdominelle Beschwerden
2. äußere abdominelle Hernien

Cave: Dieser Punkt sollte in der Schwangerschaft nicht genadelt werden!



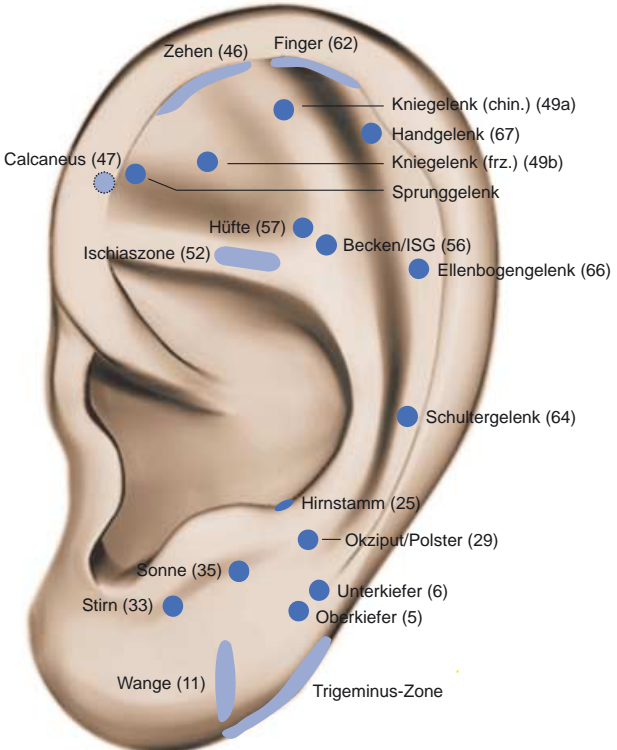
Organ- bzw. Korrespondenzpunkte

Innere Organe und Sinnesorgane



Organ- bzw. Korrespondenzpunkte

Bewegungssystem und Kopf



Ohr

Neue Schädelakupunktur nach Yamamoto (YNSA)

BASIS-Punkte

Die Akupunktur der BASIS-Punkte der „Neuen Schädelakupunktur nach Yamamoto (YNSA)“ beruht auf der Erkenntnis, dass sich am Schädel Areale lokalisieren lassen, die einem anatomischen Somatotop des Bewegungssystems, der Sinnesorgane und Teilen des ZNS entsprechen.

Die frontalen BASIS-Punkte (vgl. gegenüberliegende Seite) befinden sich symmetrisch entsprechend den beiden Körperhälften im Bereich der Stirn, der idealen Schläfen-Haar-Grenze und vor dem vorderen Ohrmuschelansatz (vgl. Abb. Seite 356).

Dem wichtigeren frontalen Somatotop an Stirn und Schläfe steht jeweils ein okzipitales Somatotop im Bereich des Hinterkopfes entgegen (vgl. Abb. Seite 357).

Bei Erkrankungen oder Störungen des Bewegungssystems, der Sinnesorgane und des ZNS werden die entsprechenden BASIS-Areale bzw. -Punkte empfindlich und können gezielt akupunktiert werden.

Vor allem akute Beschwerden können über die frontalen BASIS-Punkte mit schneller Linderung behandelt werden. Direkt bei oder nach der Behandlung bemerkt der Patient eine deutliche Besserung des Beschwerdebildes. Je öfter behandelt wird, desto länger hält die Reduktion der Beschwerden an.

Die Punkte des Bewegungssystems sind alphabetisch benannt und bei Beschwerden der repräsentierten Körperregion einsetzbar:

- A** Kopf, HWS
- B** HWS, Nacken, Schulter
- C** Schulter, obere Extremität
- D** LWS, Becken, untere Extremität
- D₁–D₅** LWS (Lumbalsegmente L₁–L₅)
- E** Thorax, BWS, Abdomen
- F** Versorgungsbereich des N. ischiadicus
- G₁–G₃** Mediale (G₁), dorsale (G₂) und laterale (G₃) Kniegelenksregion
- H** LWS
- I** Versorgungsbereich des N. ischiadicus

Frontale BASIS-Punkte

